

MAGYAR
TUDOMÁNYOS AKADÉMIA
KÖNYVTÁRA

1.103

50485



BRIEFKAART



AAN *Herrn Prof. Dr. Jozsef Goldziher*



Naam en Adres des Afzenders
(Desverkiezende in te vullen)

Floed' usz 4

Budapest VII.

L. F. Die Stelle Muk. II : 14 war, mir nicht ent-
 gangen. Für : „die Gesetze usw.“ C. 3 v. u. muss
 man dort lesen : das Alter der (als Blutpreis zu
 zahlenden) Kameele, (die Preise der) Verwen-
 dungen usw. Es gibt verschiedene Redaktionen,
 aber das ist immer der Hauptsinn, und man
 findet denn auch die Trad. unter Dijät u. ähnl.
 angeführt. Der Berg 'Ajs soll 'Ajr (عج) ^{عج}
 heißen; andere Lesarten haben für 'A' den 'A'
 was besser stimmt und es wird in wieder an-
 deren in der alten 'A' statt, 'A' nur ein 'A'
 gelassen, also scheint man es wohl mit einem
 alten Schreibfehler zu tun zu haben. Als Gegen-
 stück zum schriftl. gedruckten Sultan dient das
 mein türkischer Offizier in Stuttgart mit grösster
 Bestimmtheit behauptete, der Sâh sei Sâh-
 nite. Sârif 'Aun (أون) hat vielmehr anti-
 sâh-^â was, bez. wahrheitlichen Vandalismus
 geblieben, und die Geschichte mit der Quibla des
 Abû Talib, der Herbeisich sâjjid ~~ist~~ zu nen-
 nen. Ueber is-Sâh al-Belâri willst du
 mir wohl etwas näher schreiben? ich weiss nicht
 was und wen du meinst. . . .

Besten Gruss von deinem
 Leiden Willibrod 347

29-2-07.

C. Bronsartburgronn